

Heute

Mittwoch, den 11. November 1896,
Morgens 9 1/2 Uhr,

Fortsetzung

der
Nachlaß-Versteigerung
der **Wwe. Gerhardt** hier, in der
Villa

52. Sonnenbergerstraße 52.

Zum Ausgebot kommen **Mobilien**
aller Art. F 358

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Büreau u. Geschäftsfokal: **Adolphstraße 3.**

Holz-Versteigerung.

Heute Mittwoch,

den 11. November cr., **Nachmittags 3 Uhr**
anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags auf dem früheren
Lagerplatz des Herrn **Baununternehmer Stein** hier,
hinter **60 b. Mainzerstraße 60 b:**

ca. **100 Säufen Bau- u. Brennholz**
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 358

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Büreau und Geschäftsfokal: **3. Adolphstraße 3.**

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag, den 12. November cr.,
Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,
versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

nachstehende Waaren, als:

Herrn-Stoffe in Tuch, Buckskin und Cheviot,
für ganze Anzüge, Hosen und Westen,
Damen-Kleiderstoffe in allen Farben und den
neuesten Dessins, **Baumwollflanellen** für Neglige,
Röcke und Hemden, **Blauwand, Waschtöffe,**
Gattune, Bettzeug und Barchent, Rein-
und Halbseiden für Bettlinder, Kissenbezüge und
Hemden, **Damaste, Tischzeug, als: Tafel- und**
Tischtücher, Servietten, Handtücher, fertige weiße
Damen-Hemden, Biberbetttücher, wollene
Jaquard- u. Steppdecken, Macco-Hemden,
Hosen und Unterjuzen in allen Größen, für
Damen und Herren, **Kurz- und Wollwaaren,**
Bijouteriewaaren, als: Brochen, Ringe, Garni-
turen, Herren- und Damen-Uhrketten und sonst
noch Vieles

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Da **sämmliche Sachen** nur bester Qualität
sind, **sich vorzüglich zu**

Weihnachts-Geschenken

eignen und der **Zuschlag** ohne Rücksicht der Taxation
erfolgt, so erlaube ich mit ein **geehrtes Publikum**
ganz **speziell** auf diese **günstige Gelegenheit** aufmerk-
sam zu machen. F 358

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Büreau und Geschäftsfokal: **Adolphstraße 3.**

Mützen

aller Arten
eigener Fabrikation,

als:
Kinder-**mützen** von 50 Pfennig an bis zu den feinsten,
Herren-, **Livree- und Uniformmützen**
in reicher Auswahl, nur gute Qualitäten, bei 14235

Carl Braun,
Kürschnerel und Kappenmacherei,
13. Michelsberg, Wiesbaden, Michelsberg 13.

Gebrüder's Holzlager, Schillerplatz 3, Hof. 13406
Laubfägelholz, Holz zu Holzbrand und
Kerbfabrikerei bill. 14236
K. Blumer, Holzhandlung, Friedrichstraße 67.

Wegen erfolgter Vermietung meines Ladens

bin ich genöthigt, den

Total-Ausverkauf meines Manufactur-Waarenlagers

auf das Aeusserste zu beschleunigen. Sämmtliche Artikel sind deshalb in den Preisen **nochmals**
bedeutend herabgesetzt worden.

Sommerstoffe

werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

13798

B. M. Tendlau,
Marktstrasse 21.

Gänzlicher Ausverkauf.

Cravatten — Handschuhe — Hosenträger — Kragen — Manschetten
Herren-Unterkleider etc. etc.

verkauft zu jedem annehmbaren Preise aus.

14254

Günstige Gelegenheit für Weihnachts-Geschenke.

H. Reifner, Taunusstrasse 7.

Kinder-Mäntel

in grossartiger Auswahl, in allen Preislagen
zu bekannt rellen u. billigen Preisen. 12984

Louis Rosenthal,
Kirchgasse 46,
im Hause Blumenthal & Cie.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

werden **sämmtliche Waaren,** sowie chic
garnirte u. ungarirte Damen- u. Kinder-
Hüte, Schleier u. andere Neuheiten spott-
billig (nur kurze Zeit) ausverkauft im

Wiener Mode-Geschäft,
Taunusstrasse 48.

Der Laden ist sofort zu vermieten.

Vorzügl. Mittag- in u. außer d. Haus, auf Wunsch
und Abendtisch ins Haus gebt. **Martini, perf.**
Kochfrau, Brantelstraße 8.

Champagner
von **E. Mercier & Co.,**
Luxembourg,

Filiale für den Zollverein des Stammhauses

Epernay.

Aechte Gewächse aus der **Champagne.**
(Zollersparnis wegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt.)
Sehr beliebte und gut eingeführte Marken:

Carte argent à Mk. 3.—
Carte blanche à Mk. 3.75,
Carte d'or à Mk. 4.50,
Spéciale Champagne à Mk. 5.50

in Kisten von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. Für
zwei halbe Flaschen 30 Pf. Zuschlag. 12931

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),
Adelheidsstrasse 35,
Niederlage bei **Otto Siebert, Markt.**

1000

große lebende junge Gänse
eingetroffen und leben zum Verkauf à Stück 3/5 bis 4 Mark
acclimirt im **Marthal, Goldhof Mack, Karstraße 18.**

Rindfleisch 50 Pf.

Mauritiusplatz 6. 14079

Sämmtliche Sülsenfrüchte

in gut **stehender Qualität** zu billigen Preisen.
Einsen per Pfd. von 12 Pf. an. 14258
Wörthstraße 1. A. Loether, Wörthstraße 1.

Wollene Damenstrümpfe, fein gewebt, extra lang, Paar Mk. 1.—,
1.25, 1.50, 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 2.75, 3.— etc.,

wollene Damenstrümpfe, gestrickt, lang und kurz, Paar 75 Pf.,
Mk. 1.—, 1.25, 1.50, 1.75, 2.—, 2.25, 2.50 etc.,

wollene Beinlängen mit Anstrickgarn,

wollene Kinderstrümpfe, extra stark, mittel und feine Qualitäten,
in allen Preislagen und Grössen,

nur reelle, brauchbare Waare, ächt schwarz und farbig,

empfiehlt

Ludwig Hess,

Webergasse 18.

Webergasse 18.

Special-Geschäft für Strumpfwaaren und Tricotagen.

14236

Weihnachts-Ausverkauf.

Mein diesjähriger grosser

Weihnachts - Ausverkauf

beginnt

Sonntag, 15. November.

H. Rabinowicz,

33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Gegründet 1833.

Lager in Bijouterien und Silber-
waren. Trauringe in allen Breiten.
Werkstätte für Reparaturen, Neu-
anfertigungen, Vergoldung, Ver-
silberung und Gravirungen.

Julius Rohr, Juwelier,
Neugasse 18, nahe der Marktstrasse. 13454

M. S. Wreschner, Langg. 16,

offertir ausnahmsweise

**warm gefütterte
Hausschuhe
und Stiefel,**

einen großen Gelegenheitskauf hoch-
eleganter Artikel ganz bedeutend unter
den gewöhnlichen Preisen. Damen-Haus-
schuhe lösen für 55 Pf., Kinder-Haus-
schuhe für 25 Pf.

Wreschner's Schuh-Bazar,
16. Langgasse 16.

Von Freitag Abend bis Samstag Abend ist das Geschäft geschlossen.

Möbel-Verkauf.

Durch Aufgabe meines Laden-Geschäfts und noch vorhandener
großer Vorräthe bestgearbeiteter Polster- und Rahmenmöbel bin ich
genötigt, um Platz zu gewinnen, von heute an nach dem Selbst-
kostenpreis zu verkaufen, als: Vollständige Garnituren,
Sophas, Sessel, Ottomane, Leders-Divans, Büffets,
Verticows, Spiegel, Pfeiler- und Kleider-Schränke, Serrens-
u. Damen-Schreibtische, Kommoden, Waschkommoden,
Salons, Antiquitäten- und Ausstattungs-Complete,
Betten, sowie Erbschafts-, Spiegel, Stühle etc. 18990
Anfertigen u. Reparaturen an Betten u. Möbeln bill.

Wilh. Egenolf,

Webergasse 3, am Theaterplatz (Theateringang).

Einige Sacramente Casuis, auch blühen, zu verkaufen
Friedrichstraße 23, Herberich 2. 13695

Künstler-Oelfarben, Decorations-Oelfarben, Aquarell-Farben, Tempera-Farben

von Dr. Schoenfeld-Düsseldorf, Goewes, Heyl und
Schminke sind in frischer Sendung eingetroffen. Mal-
pinsel. Größte Auswahl am Platze. 18562

August Röhrig & Cie.,

6. Marktstrasse 6,
Farbwaren en gros & en détail.

Junges schwarzes Pferd, gut eingefahren, sowie ein aus-
wärtiger Wagen in best. Zust. Friedr.straße 14, Born. 13401

Spezialität:
Aecht chinesische Thee's!
das Pfund von Mk. 2.- an bis zu den
feinsten Sorten. 12113
Chr. Ritzel Wwe. Nachfolger.

Journalzirkel.

Freie Auswahl aus 35 Zeitschriften. Wöchent-
lich einmaliger Wechsel. Eintritt jeder Zeit. 11567
Prospecte zu Diensten.

Heinrich Roemer,
Buch-, Kunst- u. Antiquariats-handlung,
Langgasse 82, Hotel zum Adler.

„Perfect.“



Regatte, vorzügliche Seide,

mit seidnem Fatter, 1000 versch. Muster, per Dutzend 10 Mk. **95** per Stück.

Selbstbinder u. Diplomats

i. gleicher Preislage. 14223

Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 12 und 14.

**Dienstschirme, Kohlenkasten,
Feuergeräte, Kohlenfüller,
Kohleneimer**

empfiehlt in großer Auswahl 12343

M. Frorath,

Eisenwaren,
Haus- und Küchen-Einrichtungen.

Braunsch. Salzbohnen pr. Pfd. 25 Pf.,

pa. Mainzer Sauerkraut „ „ 10 „

empfiehlt
Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52.

Deutschen Cognac

per Flasche zu Mk. 2.-, 2.50, 3.- u. 3.50 empfiehlt 13292

Phil. Veit, 1. Adelhaidstrasse 1.

Billiger Wein.

1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl.
Koste, in Flaschen von 20 Lit. ab. Weben Hofstr. 9, B. 13143

Meine Ausstellung in ungekleideten und gekleideten Puppen, Puppen-Garderobe-Artikeln etc. ist eröffnet.

Bringe auch dieses Jahr wieder die grösste Auswahl in allen erdenklichen Neuheiten der Puppenbranche, sowohl vom einfachsten
10-Pfennig- bis zu dem feinsten Raffinement-Artikel.

Specialität: Waltershäuser la Kugelgelenk-Puppen, sogenannte Incassables.

Stoff- und Ledergestelle, Gelenkpuppen mit Biscuitkopf und Schlafangen von 50 Pf. an. Biscuit-, Patent-, Holz- und Blech-Puppen-
köpfe. Puppen ganz aus Holz, ungekleidet und gekleidet, unverwüstlich, daher das Beste für kleine Kinder. Puppenschuhe,
-Strümpfe, -Hüte, -Handschuhe, -Schirme etc. Puppen-Zimmerpüppchen, gekleidet als Herren in Civil und Militär, Damen
in Haus- und Salon-Anzügen, Grosspapas und Grossmamas, Kinder, Köchinnen, Ammen etc. 13913

Auf meine gekleideten Gelenkpuppen zu 50 Pf., 1.-, 1.75, 2.-, 3.- Mk. mache besonders aufmerksam. Eingerichtete und leere Puppenkoffer und Wiegen, sowie prächtig ausgestattete Wickeltische, Badeständer, Trouseaux etc.

Alle Artikel zu äusserst billigsten Preisen mit Zahlen ausgezeichnet. Anerkannt streng reell
billigster Verkauf zu festen Preisen.

Puppen-Klinik.
Annahme von
Patienten bis
5. Dezember.

12. Ellenbogengasse 12. **J. Keul,** 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Puppen-
Meublements
in jeder Grösse.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 529. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 11. November.

44. Jahrgang. 1896.

Vom 15. November an werden alle

fertig garnirten Hüte

sehr billig abgegeben.

Neuheiten für Balloiletten.

Spitzen, Bänder, Bolero-Jäckchen und Borden.

D. Stein, Webergasse 3.

Ich wohne jetzt:

Kaiser-Friedrich-Ring 3, 1.

Geh. San.-Rath **Dr. Brauneck,**
prakt. Arzt 14260

Von der Reise zurückgekehrt,

habe ich meine Praxis wieder aufgenommen, und wohne jetzt

Friedrichstrasse 5, 2.

Dr. med. Gustav Meyer.
Fernsprecher No. 500.

Smyrna-Arbeiten

und leichte effectvolle Weihnachtsarbeiten und empfehle ich reizende Neuheiten in: Sophakissen, Stuhlklissen, Fensterklissen, kleineren u. grösseren Teppiche etc. 14264

Sämmtliche Arbeiten liefere ich ohne Anfang, mit 1/2 Anfang und ganz fertig zu bekannt billigen Preisen.

Ch. Hemmer,
21. Webergasse 21.

Zum Besuche unserer

Weihnachts-Ausstellung

im 1. Stock beehren wir uns ganz ergebenst einzuladen. Dieselbe bietet eine reiche Auswahl in gezeichneten, angefangenen und fertigen **Handarbeiten**, sowie in allen in unser Fach einschlagenden Artikeln und ermöglicht eine bequeme Uebersicht.

Niederlage in acht chines. Thee, sowie Kamerun-Cacao, Marke Bibundi. 14280

Geschw. Maurer,

3. Spiegelgasse 3. 3. Spiegelgasse 3.

25% billiger als bisher

verkauft wie in-
soler gänzlich
Wollstoffe feine
Kostfäden u.
Brennen, Wasen und Schuhen. Viele Gegenstände
sind im Schaufenster mit Preis ausgestellt. 14277

— Victor'sche Kunstankalt, Lammstrasse 19. —
von 40 Pf. bis zu 60 Pf. per Seite
an d. Wollkäse 2. Danndruckladen
August Busch, Krautweider, wohn. Dammstrasse 20
Unter Bürgerl. Mittwochs ab. 1. Seite Mittwoch, 37, 1. Zt.

Coupés,

neue, in drei Größen, die kleinste Nummer für leichtste Pferde
passend, in nur erschwinglicher Ausführung, offerirt billigt die
Wagenfabrik F 489

Gebrüder Hofmann, Offenbach a. M.

Zum Falken,
Bahnstrasse 13. Bahnstrasse 13.
Sente Abend: Metzelsuppe,
worauf köstlich einlobet **Wilh. Frank.**

Zum Seidenröupchen,
38. Saalgaasse 38.

Sente: Metzelsuppe.
August Köhler.

Sente Abend:
Metzelsuppe.
P. Klärner, Emserstrasse 75.

Molkerei-Genossenschaft
Rodenkirchen (Oldenburg),
grösste und leistungsfähigste Molkerei
Deutschlands,
empfiehlt

feinste Süssrahm-Tafelbutter
täglich frisch vom Block

à Pfund Mk. 1.25,
für Wiederverkäufer billiger.

Allein-Verkauf bei **Aug. Kortheuer,**
Nerostrasse 26. 14267

Noslmöyße per Stück	6 Pf.
russ. Sardinen per Pfd.	80 "
per 10-Pfd.-Faß	Mk. 1.80
Dismard-Häringe per Stück	12 "
marinierte Häringe	15 "
Delicatez-Häringe in Wein-, Tomaten-, Bouillon-, Nixed- Bittles- und Champignon- Sauce p. Dose 75 und Mk. 1.30	60 "
Anchovis per Glas	60 "
Sardinen	60 "
Appet.-Eid	per Dose 50, 80, Mk. 1.20

empfiehlt in frischer Sendung

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.

Hausmacher Würst

per Pfund 60 Pfennig.
P. Klärner, Emserstrasse 75.

In Kochschalen, in Steindutt, in Seesungen,
hochf. Angel-Schneidische, Monk, Bratbäckings, Riecke
Spreuten, Hundern, Rieck Bäckings, Semmeln
empfiehlt

J. Stolpe, Grabenstrasse 6.

Engl. Cigaretten und Tabake

sind frisch eingetroffen. 14269

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42.

Kartoffeln,

Magnum bonum und englische,
zum billigsten Preise zu haben Sedan-
platz 4. 14257

Wegen Räumung ca. 60 hochstämmige
roten an verlaufenen Rechenstrasse 24, 1.

Frische Traubentrester
unentgeltlich abgehoben Friedrichstrasse 14. 14249

Ein Doppelpont, fromm, flott, fehler-
frei, ist preiswerth zu
verlaufen Emdenstrasse 7, 2.

Ein schöner For-Terrace zu verlaufen
Junger schwarzer Esel zu verf. Saalstrasse 6.

Verkäufe

Ein schwarzer Herren-Anzug, für Hochzeit passend
sowie ein grauer Anzug bill. zu verlaufen. Zu
erfragen im Tagbl.-Berl. 14282

Herren-Kleider, gut erhalten, zu verf. Warenstrasse 3, 2. Et.
Ein sehr neuer Uniform-Anzug, für Ausländer passend,
billig zu verlaufen. Näh. Friedrichstrasse 29, Hdb. 1. Et. r.

Zwei Knaben-Heberlecher, sehr gut erhalten, buntdrucken,
für Alter von 9-11 Jahren, zu verf. Näh. Berl. 20, 2. Bort.

Ein gebrauchter Anodenanug (17 3.), sowie 2 Räder
und 1 Bommis. Näh. im Tagbl.-Berl. 14276

Rehrtr. 2 Bettfedern, Dünnen u. Betten. Bill. Ver. 9808

**Vollständiges Brodhaus' Conversations-
Lexikon 1895,** kaum gebraucht, ist billig abge-
geben Webergasse 50, Cigarrenladen.

Gebr. Flügel sehr bill. zu verf. Hermannstrasse 16, 1. 18219

Äther, fast n. neu, billig zu verf. Gratenstrasse 9, Zuchladen.

Gelegenheitskauf.
Im Auftrage stehen **Geckstrasse 22, 3. Et.,** mehrere gute
Betten mit Haarmatratzen, Polstermatten mit Toiletten, Spiegel
in Aush. Mahagoni, Verticoms, 1 Tafel-Glavier, 1 Schreib-
tisch, 1 B. Diner, 1 Kommode, 1 Glas-Schrank, 1 Gänge, Silber,
Kupfergeschloß und verschiedenes zum sofortigen Verkauf. Händler
verbeten. Anzugeben von 10-12 Uhr Vormittags.

Sente und die folgenden Tage
sind billig zu verlaufen: Milchbetten von 65 Mt. an, Schränke,
Stommoden, Diner, Verticoms, Stühle aller Art, Polstermatten mit
u. ohne Toiletten, Bettler u. Euphysiegel, Tische aller Art, eing.
Polstermatten, Galleiergeschloß, Büchenschrank, Bücherschrank,
Bücherregal, Diomane von 23 Mt. an, Teppiche, Tisch- und Tisch-
lampen, ein Salonisch mit schwarzem Fuß, ein Kuchenschiff,
passend für Weihnachts-Geschenk, Nachttische. **4. Saalgaasse 4.**
6. Bett, 1 Kommode, 1 Sopha d. s. v. Wegers 24, 1. 18271

Kinderbett, noch sehr gut erh., billig zu verf.
Alte Colonnade 40. 14200

Zwei schöne Milchbetten,
Sopha und 2 Esel, Spiegel-Schrank, Verticom, Bücherschrank,
1 Schreibschranke, für Rechtsanwältin passend, weißer,
einstärk. polierter Kleider-Schrank, Polstermatten mit Toiletten-Spiegel,
Nachttische, 2 geringere Betten, Holzgarnitur, Kommode, 1 Sopha,
Galleiergeschloß, Tisch und Stühle, Regulatoruhr, Padlock und
Riffen, 1 Esel, Kleider-Schrank und Handballungsgegenstände mehr
billig zu verlaufen 14207

Widelhaidstrasse 56.
Schöne seidene Salon-Garnitur wegen Mangel an
Raum sehr billig zu v. Schwabacherstr. 7, 2. r. 18587

Hohe Pflanzkultur, Topfs u. 4 Esel, neu, für
170 Mt. zu verlaufen. **Joh. Krümmelbein,**
Schwabacherstrasse 7, Hdb. 2. Et. r.

Zwei neue Couches 56 u. 40 Mt. zu verf. Hermannstr. 17, 2.

Schöner Kameltisch-Divan
preiswürdig zu verf. Schwabacherstr. 7, Hdb. 2. r. 18270

Canape, n. bes., bequem, 46 Mt. Widelh. 9, 2. Et. 14148

Galleiergeschloß, 3 Esel, verdammt große Stahl-Schloß,
enorm billig abzugeben Schönenbergstrasse 3, 1. 11607

Einige überflüssige Möbel, Tische, Stühle, Kleider-Schrank,
Kommode, Nachttisch, 1 Bett u. billig abzugeben Zimmermann-
strasse 1 bei Kuhn. 14088

Ein Petroleum-Gängelampe mit Prämon,
1 Kumpel und Corridor-Wandlampe mit Glöden
billig zu verlaufen **Barthstrasse 50.**

Gebrauchte Gängelampe, fast neue **Badewanne, 1 Esel**
und 1 **Viola** an verlaufen Kellerstrasse 7, Bort.

Ein gut erhaltenes **Herrenrad** für 160 Mt.
täuschl. Näh. im Tagbl.-Berl. 14240

Rahrad, fast neu, d. zu verf. Näh. im Tagbl.-Berl. 14296

Ein kleiner **Trichter** Dien billig zu verlaufen
Nerothal 39.

Geschlossenes Gartenhäuschen u. 150 St.
Bodenhangen billig zu
verlaufen. Näh. Schwabacherstrasse 45, Bort.

Cigarren-Räucher, sowie **Wischfäden** werden billig
abgegeben. **Roth, Wilhelmstrasse 42.** 14268

Kaufgesuche

Restkaufschilling von 3000 Mt. zu kaufen gesucht. Off.
unter 24 postlagernd hier erbeten.

Ankauf einzelner Werke, sowie ganzer Bibliotheken.
Kortz & Münzel in Wiesbaden, Lammstrasse 2b. 13449

Neu u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Cel-
gemäßen Kupferstichen, Porzellanen, Berlin, Goldsteinen
bei J. Chr. Glöcklich, 2. Neroth, 2. Wiedebaden. 14283

Gebrauchte Herren- und Damenkleider,
Uniformen, Möbel, Betten, Gold- und
Silberfäden, Brillanten, Antiquitäten, Pfandlohn, so-
wie ganze Nachlässe lautz hier zu haben **Wieden**
S. Rosenau, Webergasse 18.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schürmen...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Utenfilien für ein Bedürfnist...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Wasser und Wasch- und Spieß...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Ein gebrauchtes Kindermöbel...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Ein großes gebrauchtes Kleingüter...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Spiz...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Ankündigung...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Immobilien zu verkaufen...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Güter, Villen, Häuser, Gärten...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Villa Sonnenbergerstraße 37...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Leberberg 5a...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Sonnenbergerstr...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Haus mit 20 Ruthen...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Bäckerei...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Villa...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Sir Wirth...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Im unteren Theile der Wiesbadenerstrasse...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Biebrich...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Sir Gärtner...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Grundstück mit Wohnhaus...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Immobilien zu kaufen gesucht...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Geldverkehr...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Capitalien zu verleihen...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Haus-Darlehen bis 60...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Capitalien zu leihen gesucht...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Verschiedenes...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Unentgeltlich...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Königl. Theater...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Parquetböden...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Asphalt- u. Cementarbeiten...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Gummi-Farbe...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Damen-Coſtüm...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Schneiderin...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Perfecte Schneiderin...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Nichtige Näherin...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Schneiderin...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Perfecte Schneiderin...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Nichtige Näherin...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Schneiderin...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Perfecte Schneiderin...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Züchtige Näherin...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Spizen...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Handschuhe...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Heirath...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Damen...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Eine Wittve...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Verloren...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Gefunden...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Unterricht...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Bügel...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Junger Mann...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Philologe od. Primaner...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Deutscher Gymnasiallehrer...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Nachhilfestunden...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Wer erhelt...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Freunden-Pensions...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Für zwei Anaben...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Pension gesucht...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Pension...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

Villa Eden...
W. F. 681 im Tagbl-Berlag niederzulassen.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 529. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 11. November.

44. Jahrgang. 1896.

(35. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Im Spiel der Wogen.

Zeitroman von Schulte vom Präd.

„Ich lohne es Ihnen glänzen. In der Summe, die ich Ihnen schon früher in Aussicht stellte, lag ich noch ein ordentliches Theil zu. Freilich, wenn Sie nichts erreichen — —“
„Beilage ich auch selbstverständlich keinen Pfennig Gratifikation“, bemerkte der Detektiv. „Aber nun sagen Sie selbst, mein werther Herr, war ich nicht ein kapitaler Rhinoceros, wenn ich nicht Alles daran setzte, Sie zu befreieren?“

„Ja, das wären Sie, Herr Mayer“, versicherte Heinrich, und dann einigten sie sich über ein Speisegeld und ein Monatsgehalt, mit dem ein Regierungsrath zufrieden gewesen wäre, wogegen dann Herr Mayer mit dündiger Wichtigkeit alle sechs Wochen einen eingehenden Rapport über seine Thätigkeit und die seines Liebermannsbeamten versprach. —

„Ein glühender Herr“, meinte der Detektiv zu sich selber, als Heinrich das Gemach verlassen hatte. Dem wollen wir noch mal gründlich am Weck knabbern, es' wir den Hauptschuldigen thun. Die Geschichte von den zwei Fliegen und der einen Klappe in neuer Auflage, Hebehe.“

Er trat vor eine durch Thürten verschlossene Registratur, öffnete sie, zog einen Aktenbündel mit der Aufschrift: „Nordmann“ hervor und vertiefte sich, hin und wieder ein behagliches Grunzen ausstossend, in den Inhalt. —

Heinrich war durch den erhaltenen Bescheid recht niedergeschlagen. Er hatte es bisher vermieden, dem Prinzen nähere Mittheilungen über seine Angelegenheit zu machen, nun aber konnte er den theilmehmenden Fragen des Freundes über die Ursache seines kummervollen Aussehens nicht ausweichen, und so erzählte er ihm Alles, was sein Herz bedrückte.

Hartgenberg wußte keinen Ausweg. Er schaute und weilerte auf die Gasse, den Nordmann, und kam aus lauter Rathlosigkeit auf die Idee, dem Kommerzienrath vor seiner eigenen Fabrik mit der Reiterie einige überzugehen, um so ein Drell zu veranlassen. Ich würde mir ein Verdienst daraus besorgen, die Welt von diesem Durchein zu befreien“, versicherte er stürmisch.

„Sie haben viel Phantasie, Herr, aber Sie meinen es gut“, entgegnete Heinrich milde, und der Prinz zog seinen Schnurrbart durch die Finger und befragte: „Ja, ja, es ist fast wie Dientenansicht. Wenn's nur einen Ausweg gäbe!“

„Ich fürchte, es gibt nur den einen: abzuwarten, ob meine schätzbare Spionagetheorie dem Wiedermann nicht doch noch auf die Schliche kommt“, sprach der Doktor.

Inzwischen trat bald ein Umstand ein, der Heinrich trüben Gedanken eine Ablenkung schaffte. Des Prinzen vermittelte Mutter, welche dieser über Alles liebte, war von einem schweren, unheilbaren Leiden befallen, das, ohne Aussicht auf dauernde Rettung, von Zeit zu Zeit einen operativen Eingriff nöthig machte, vor dem sich die alte Dame stets Monate lang vorher auf das Fürchterlichste ängstigte. Mit Strenge hatte der Prinz von den Wirrungen des japanischen Heilmittels vernommen, das Heinrich mitbrachte. Auch war

es dem Doktor geglückt, durch sorgfältige Pflanzung und fast ängstliche Pflege zwei ansehnliche Sträucher aus seinem Garten in Tokio in leidlicher Verfassung nach Europa zu schaffen. In einer Gärtnerei in Triest hatte er sie gegen hohen Lohn in Pflege gegeben, um sie im Frühjahr eigens abholen zu lassen und sie weiter zu kultiviren.

Ohne Schwierigkeiten verhandelte sich die Freunde, das Mittel bei der Prinzessin in Anwendung zu bringen, und da eine neue Operation bevorstand, reisten Beide nach dem mitteldeutschen Wohnort der kranken Dame. Die staatliche Kanaklei verweigerte nicht und hob die unangenehmen Begleiterscheinungen des Leidens, vor Allem aber die Aufregung der Kranken, fast gänzlich auf. Wenn auch nach wie vor eine dauernde Heilung ausgeschlossen war, so lehrte doch der Muth und die Lebensfreude der Prinzessin zurück und Hartgenberg wußte vor Freude nicht, wie er Heinrich seine Dankbarkeit bezeugen sollte.

Der Doktor aber gewann durch diese Angelegenheit wieder neue Interessen an seinem Dasein, und da nun auch die Frage wegen Liebermanns der durch Professor Heilmann vermittelten Konföderation zum Fröhenmann an ihn herantrat, wurde er seiner melancholischen Stimmung bald Herr. Er reiste selbst nach Niddensbach, um die Sache zu betreiben, und fand in dem Präsidenten der gelehrten Züsung, dem alten Senator Fintelstein, einen Mann, für den er folgende Sympathien fühlte. Schlicht und bieder, bei einem ausgeprägten klaren Verstand und lebhaftem Sinn für Kunst und Wissenschaft, vereinte sich in besten unterfertigter, wohlgenährter Person mit dem eisernen „Stiffenlopf“ zugleich eine demokratische veranlagte Natur mit der des altengefeffenen Patriziers. Die lebenswürdigen und achtenswerthen Eigenschaften des alten Herrn erfaßten sich besonders bei der lässigen Mittagstafel, zu der er Heinrich einlad, freilich zunächst in der geheimen Absicht, den „zukünftigen Mann“ betrefis seiner menschlichen, gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Befähigung in aller Bequemlichkeit anzusehen.

Sie besanden sich allein — der Senator war Wittwer — und kamen sehr schnell in die angeregteste Unterhaltung. Fintelstein, noch besonders erndärt durch die besten Weinstrecken seines Kellers, entschlusmierte sich schließlich so weit für den jungen Gelehrten, daß er sich erbot, ihm sofort bei der Wohnungssuche behilflich zu sein.

Der Doktor hatte den Wunsch ausgesprochen, wenn möglich eine kleine Villa mit Garten zu mieten, da er die Absicht habe, sich über kurz oder lang, sobald noch einige Schwierigkeiten hinweggeräumt seien, zu verheirathen, und er wolle deshalb jetzt schon auf die Herrichtung eines behaglichen Heims denken.

Der Senator wußte von einem derzeit unvermittelten Häuschen mit sechs bis acht Zimmern, das einem der Aufsichtsräthe des Fröhenmanns, einem Apotheker, zugehöre. Es lag vor dem Thore in einem hübschen, von dichten Hecken umfriedigten Garten, und Beide wanderten nach dem Essen zusammen hinaus und ließen es sich von einem dorthin bestellten Auskäufer der Apotheke öffnen. Es gefiel Heinrich mit seinen behaglichen Räumen, seiner breiten Veranda und in feiner abgetheilten Lage inmitten des alten Gartens so gut, daß er davon absah, sich noch andere Wohnungen in der Stadt anzusehen.

Kis bald machten sie sich auf, den Besitzer anzuforschen,

und der Senator beehrte sich, Heinrich über dessen Persönlichkeit die nöthigen Mittheilungen zu machen.

„Wissen Sie, Herr Doktor“, sagte er in dem gemüthlichen Dialekt seiner Vaterstadt, „der Medizinalrath ist — natürlich ganz im Vertrauen gesagt — ein Mann, der von Natur eigentlich prädestinirt ist, Stöber in seinem eigenen Laboratorium zu sein. Aber er war eben in der Wahl seiner Eltern vorkichtig, und da er verstand, sich durch das Apatheter-Examen durchzuschlagen, so konnte es ihm mit seinem „Einhorn“ nicht fehlen. Verziehen thut er meines Wissens gar nichts, aber er spielt sich auf, als habe ihn unser Herrgott bei der Schöpfung schon um Rath fragen müssen, und da er außerdem mächtig viele Krämpfe besitzt und dem Großherzog von Klempenmüchel den Medizinalrathstitel auf irgend eine Weise abgekauft hat, so können Sie begreifen, daß dieser geachtete Mühlsteiger beim Fröhenmann nicht fehlen durfte. Das ist nun einmal so altgeheiligter Brauch in dieser Stadt.“

„Na, es muß auch solche Käuze geben“, sagte Heinrich gut gelaunt.

„Ich halte es gewissermaßen für meine Pflicht, mein lieber Herr Doktor, Sie in dieser Beziehung aufzuklären“, sprach der alte Herr ernst. „Sie werden mit mehreren derartigen Leuten in Ihrer Stellung zu thun haben. Nicht mit wirklichen Gelehrten vertheilen Sie dort, sondern diese Ehrenpöden an der alten Stiftung sind zum guten Theil von Selbstopfer oder von profunden Dilettanten besetzt. Dem müssen Sie als angelegener Fachgelehrter Rechnung zu tragen wissen. Nun, hoffentlich sind Sie klug und weisgewandt genug, die Leute zu nehmen, wie sie sind. In dem Fall haben Sie gewonnenes Spiel.“

„Um“, machte Heinrich, „an diese Umstände habe ich freilich noch gar nicht gedacht.“

„Ach was“, tröstete der Senator, „schließlich findet sich in jeder Sache ein Haar. Ich schmeichle mir, im Fröhenmann die erste Beige zu spielen, und spejele an Ihre Abheilung fesselt mich noch ein besonderes Interesse. Halten Sie sich an mich und Sie sollen einmal sehen, wie wir beiden mit Annahme dem Besetze so frohemuthig mit seinen ungelügten, verführerischen Augen ins Gesicht, daß Heinrich sich gebrängt fühlte, ihm die Hand zu schütteln und ihm zu danken.“

„Wir wollen schon unseren Mann stehen, Doktor“, sagte der Senator. „Doch hier ist das „Einhorn“. Wenn Ihnen der Besitzer auch den Eindruck eines Hochborns machen sollte, verfluchen Sie nicht, ihn möglichst häufig „Derr Rath“ zu nennen, dann haben Sie leichtes Spiel. Aber noch eins: Schwindeln Sie ihm vor, seine berühmte Pflanzprobe Mundsalbe hätte Ihnen in Japan mal einen wesentlichen Dienst gethan.“

„Aber Herr Senator!“ wandte Heinrich ein. „Keine Bedenken!“ machte der alte Herr. „Unter und gesagt, die Salbe ist ein Geheimmittel schlimmer Sorte, aber er macht schweres Geld damit und ist stolz auf die Schmircale. Machen Sie sich das zu Ruge und Sie bekommen die Wohnung — ich garantire dafür — um zweihundert Mark billiger, als sie angeschrieben ist. Schneller können Sie das Geld nicht verdienen.“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23. Bezirks-Fernsprecher No. 193.

Grosser Posten Seidenstoffe u. Velvets

für Roben, Blousen etc. werden

zu aussergewöhnlich billigen Preisen

abgegeben.

13889

„Reichshallen“ Jedem zum Nutzen!

Stiftstrasse 16.

Engagirtes Personal vom 1.-15. November 1896:

Bielodworskaja, Brillant-Russisches Mädchen.

Little Melanie, die kleine Professorin der Magie.

Zwei Schwestern Andersen, die reizenden Antipodinnen.

Mr. J. Morie, der berühmteste Juggler des Continents.

Frl. Louise Dumont, die fesche Soubrette.

Herr Heinrich Dorfeld, Original-Humorist.

Saint Felix, Internat. Verdunungs- und Charakter-Tänzer.

Pfeffermünz-Zahnpulver Medina, sehr angenehm im Geschmack, reinigt vorzüglich, ohne die Zähne zu beschädigen. Die Packung enthält 20 Pf. empf. (R.F.a.8421) F 494

Prog. Fr. Koppel u. Prog. Ed. Weygand.

Wer ein Loos der Königl. Preuss. Klassen-Lotterie spielen will, verlange in eigenen Interesse den Prospect der **privat. Vereinigung von Spielern** obiger Lotterie gratis vom Schriftführer F 489

Hermann Jurtz, Wetzlar (Prov. Sachsen).

Divandecken,

3 Meter lang, mit geknüpften Franzen, 10 Mark das Stück, empfohlen 1894

Wiesbaden, J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 u. 10.

Ein guten bürgerlichen Privat-Mittag- und Abendessen können noch zwei bis drei Herren Theil nehmen. Reichstrasse 8, 1. Stod. 14002

VIETOR'sche Frauenschule, Tannusstrasse 13,

älteste u. größte Frauen-Nachschule Nassaus (gegr. 1879). Gasse der Straßen- und Pferde-Bahn.

Große, lustige u. helle Räume. Electr. Licht. Außer dem, wie bekannt, stets stattfindenden Unterricht in allen Zweigen des Malens und Zeichnens, sowie in den kunstgewerblichen Fächern, beginnen nächste Woche folgende Kurse:

I. Geometrie, Projektion, Perspektive 12 Mark.

Mittwoch und Samstag 2-4 Uhr.

Oberingenieur Dr. Alwin Vietor.

II. Abendkurs für Geometrie 4 Mark.

Donnerstag 8-9 Uhr.

Oberingenieur Dr. Alwin Vietor.

III. Monogramm-Zeichnen 8 Mark.

Mittwoch u. Samstag 4-5 Uhr.

Der Unterzeichnete.

IV. Abendkurs Freihandzeichnen (Musterzeichnen etc.) 4 Mark.

Samstag 8-9 Uhr.

Der Unterzeichnete.

V. Abendkurs für Schnitzen, Brennen und Lederschnitt 4 Mark.

Mittwoch 8-9 Uhr.

Der Unterzeichnete.

VI. Abendkurs für Zeichnen nach Gyps, Draperie u. s. w. 4 Mark.

Freitag 8-9 Uhr.

Frl. Hedwig Lesker.

VII. Abendkurs für freie Perspektive 4 Mark.

Dienstag 8-9 Uhr.

Frl. Hedwig Lesker.

Anmeldungen nimmt Häufig entgegen die Vorlehrerin, Frl. Julie Vietor, oder der Unterzeichnete. Moriz Vietor. 18989

Glacé-Handschuhe,

Damen-Handschuhe, 4-fachig, in Leder und Reupen-Nacht, Nr. 1.30, Herren-Handschuhe, in Leder, Nr. 2.25, 18922

„Zum billigen Laden,“ Webergasse 31.

Commissar 35 Pf. d. P. H. Katteler, Schwabacherstr. 11.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 11. November cr., Mittags 1 Uhr anfangend, versteigere ich in dem Hause Schleusenstraße 16 dahier ein **vollständiges Schloffer-Werkzeug**, als:

- 1 Felshämmer, 1 Bohrmaschine, 2 Ambosse, 1 Lochsichtplatte, 1 Richtplatte, 1 Drehbank, 1 Bohrwalze, 4 Schraubhaken, 2 Ventilatoren, 1 Trichterfange, 1 Bohrwinkel mit Kurbel, 1 Blechseere, 1 Hobelbank, 1 Schrauben-Schneidmaschine, Hammer und Jangen, Feilen, Meißel, Lagerböcke, 1 verstellbarer Knecht, sowie 1 Partie neuer Vorhänge u. Einsteckschlösser, Schlüssel, Lühr- u. Fensterbänder, 1 Handtasten, 1 Schleifstein mit Gestell, 2 Serbe, 8 Kohlenfüller u. a. m.,

Öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung. F 321
Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Wiesbaden, den 7. November 1896.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Concurs - Versteigerung.

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters versteigere ich heute Mittwoch, den 11. November, Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend,

in meinem Auktionslokale
28. Grabenstraße 28
nachverzeichnete, aus einer Concursmasse her-rührende Waaren, als:

- garnirte und ungarirte Damen-Hüte, ca. 100 Herren-Stroh Hüte, Herren- und Kinder-Mützen, Knaben-Kragen u. Gürtel, Blumen, Kinder-Kleidchen, Strümpfe, wollene Tücher, Hütschen, Schleier, Unter-röcke u. dergl. m.,

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

Direct. Versandt der weiblührenden **Göthaus-Sammeln.**
Göthaus-Sammeln d. meichen. Webern zu Linen. Innererliche
habe Sammel zu Anordnungen. 70 breit, 8^{1/2}-4 Zoll.
Göthaus-Pr. Sammelhaus Louis Schmitt. Duster
u. Anstriche franco. Hannover, Größte Angstr. F 486

Gegründet 1857.

Tuchfabrik-Versandt
Peter Ortmanns, Aachen.

Kraag, Paletot, u. Hosenstoffe. Militärröcke. Schwarze
Bauer. Damenmüsstoffe.
Billigste Fabrikpreise. Muster franco.

Tapissiererie.
Schluß unseres Ausverkaufs
Samstag dieser Woche.
Geschw. Lippert,
Gr. Burgstraße 16.

Figaro- und Bolero-Jäckchen

in Passamentris und Stickeri vorrätig und An-
fertigung nach Maass in kurzer Zeit empfiehlt 13652

F. E. Hübotter, Posamentier,
Langgasse 6, nahe der Marktstrasse.

Jedes Geschäft, welches seinen Kundentkreis erweitern
will, sollte nicht verschmähen, sich das neueste

Adressbuch für den Kreis Höchst a/M.,
enthaltend die Städte Höchst a/M. und Hestheim a.Z.,
sowie die übrigen 19 Orte des Kreises, anzuschaffen.
Dasselbe wird gegen Nachnahme von Mk. 4.- franco
gesandt vom Verlag **Th. Hoesser's Buch-**
handlung, Höchst a/M. F 489

Billigste Bezugsquelle
ächter Silber-Waaren

für Tafel-Geräthe und Bedeute in eleganten Emaill, passend für
Hochzeiten und Gelegenheits-Geschenke.

Albert J. Heidecker,
Bärenstraße 3, I. Et.

Thermalbäder,
ganz neu eingerichtet, à 60 Pf. 12430
L. Stemmler, Langgasse 50,
Ecke Kranzplatz.

Bologneser oder Seiden-Budel,
Röhren, Kleinte und feine Stoffe, ganz weiß, zu
verkauft Bleichstraße 25.

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen. 13661

Specialgeschäft 1. Etage Kl. Burgstrasse 11, Ecke Webergasse.
Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Opal

Fleckenwasser in der Tonne, 30, 50, 80 Pf.,
entfernt alle möglichen Flecken, Risse, An-
striche, Ueberzieher, blank gewordene Stoffe,
schmutzige, verlauste Möbelstoffe, Portüren,
Teppiche erhalten, mit Opal abgehörst,
vielfach ihr früheres Aussehen wieder.
Opal-Schwämmchen, extra gepulvert, 15 Pf.
Es gros bei Herrn Otto Siebert.
En detail in Apotheken und Drogerien.
A. Wasmuth & Co., Hamburg. (R. H. n 2177) F 494

Transportable Kochherde

in schwarz, emailirt und mit Majolika-
Bekleidung, sowie 14172

Regulir-Füll- und Dauerbrandöfen

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Ferd. Hanson.

Horlitzstrasse 51. Telefon No. 225.

Wichtig für sparame Hausfrauen!

Fritz Müller's Kernseifenpulver

ist garantiert unschädlich u. anerkanntermaßen das vortheil-
hafteste, bequemste, gezeichnete u. beste Mittel zum Waschen
u. gründlichen Waschen u. Reinigen der Wäsche.

Die einmalige Benutzung liefert sich dauernde Anwendung von selbst.
Vorrätig in den meisten gezeichneten Geschäften! 4
4 Mal preisgekrönt in London, Scherensingen, Stuttgart und
Wiesbaden. F 487

Tabakten in Göttingen (Wittich) u. Schönbuch bei Wien.
Gegründet 1888.

Keine Sonstige Hohlrollen, Ringe, Röhren, tiefe Röhren,
sind zu verkaufen bei **J. Schmitt,** Kirchstraße 30, Stb. I.

Telephon 241.

Amerikanische Defen

der bewährtesten Systeme in verschiedenen Ausführungen,
Dauerbrenner der Firma **C. Riessner & Co.,**
Nürnberg, mit Patent-Regulirung, in größter Auswahl,
sowohl schwarz, wie vernickelt und mit Majolikaplatten,
Regulir-Füll-Defen, schwarz und vernickelt, empfiehlt
M. Frorath, Kirchstraße 10, 12841.
Eisenwaaren, Haus- u. Küchen-Einrichtungen.

Gasglühlicht.

Complete Brenner liefern zu Mk. 3.80, prima Gäh-
körper Mk. 1.40. 11810

L. Conrad, Kirchstraße 9,
Telephon 467. Telephon 467.

Hausbrand-Kohlen.

Reinste Kohlen mit 50-60 % Stäube,
gewaschene weisse Kohlen, 1/2 Stück, 1/4 Auf III,
reife Steinkohlen,
Kupferteigries 12868

empfehlen in vorzüglicher Qualität u. zu billigen Preisen
Wilh. Theisen, Soulfenstraße 36,
Ecke der Kirchstraße.
Um Bestellungen zu verkaufen Göttingerstraße 2, Part.

Bekanntgebung.

Die demnächst stattfindende Umwandlung meines Geschäfts in ein

Special-Confections-Geschäft

veranlasst mich, alle seither geführten Manufactur-Waaren einem

Total-Ausverkauf

zu unterstellen.

Da erfahrungsgemäß eine rasche Räumung des Lagers nur dann erzielt werden kann,
wenn die Preise in der That aussergewöhnlich billig sind, so habe ich mich entschlossen,
ein bedeutendes materielles Opfer zu bringen und unten bezeichnete Waarenbestände zu soch
niedrigen Preisen abzugeben, dass selbst Derjenige, der augenblicklich keinen Bedarf in
Manufactur-Waaren haben sollte, sich dennoch zum Kauf des einen oder anderen Gegenstandes
bewogen fühlen dürfte.

Der

Total-Ausverkauf

beginnt mit dem heutigen Tage und umfasst viele tausend Meter Winter- und Sommer-
Kleiderstoffe in farbig und schwarz, Seidenstoffe, Sammet, Unterrock-Stoffe,
Flanelle, Bieher, Cattune, Satins, Schürzenstoffe, Fatterstoffe etc.

Ich lade zum Besuche meiner Geschäfts-Lokalitäten höflichst ein und bemerke noch, dass
der Verkauf in Anbetracht der aussergewöhnlich niedrigen Preise nur gegen Baarzahlung
stattfinden kann. 14084

Louis Rosenthal,

Kirchgasse 46, im Hause S. Blumenthal & Cie.

1000 Mark Sterbegeld

zahl 3. J. der 'Wiesbadener Unterstützungs-Bund' sofort nach dem Ableben eines Mitgliedes an dessen Hinterbliebenen...

Winter-Handschuhe grosse Auswahl, beste Qualitäten. Heinrich Schaefer, Webergasse 11.

14145

Nöbel-Fabrik-Lager, 3, 1. Schützenhofstraße 3, 1.

Vollständige Zimmer-Einrichtungen, als: Schlaf-, Speise-, Wohnzimmer etc. in allen Preislagen...

NB. Sämtliche angeführte Möbel sind in großartiger Auswahl, besser solider Fabrikate...

D. Levitta, Möbel-Fabrik u. Lager, Parketol.

D. L. P. gewalt. reichhalt. neuestes, bestes u. einfachstes Mittel L. Parketböden u. zum Auffrischen von Linoleum...

Holzwohle Otto Siebert, Marktstraße 10.

Schmücke Dein Heim

mit Hyacinthen, für Gläser und Töpfe per Stück 20, 25, 30 Pf. und höher...

J. G. Mollath, Samenhandlung, Manntriftplatz 7.

Zwiebeln 10 Stk. 40 Pf., Gr. 350 Stk. 40 Pf., 4 Stk. 45 Pf. ...

Weinstube Franz Kaiser, Faulbrunnenstrasse 9.

empfehltes süßes Traubenmost und Federweissen (eigenes Wachstum) 18843

Restauration Wies, 51. Rheinstrasse 51. Feinstes Berliner Tafel-Weissbier. 18867

Van Houten's Cacao advertisement with illustration of a woman and a cup of cacao.

Hammelbraten, fein

(Hähen oder Kaul) netto 9 Pf. franco Nachnahme 5-5/8 Pf. W. Feidlers, Guben (Ostfriesl.).

Frische Schnitzel und Melastretrodenischnitzel

38 Pf. Junge Schnittbohnen 38 Pf. ...

Magnum bonum, Ruhn von Solger, Schnecken, gelbe englische und Mäuschen...

Brandenburger Daber-Kartoffeln, nur das Beste direkt bezogen...

Kartoffeln, Ia, Ferd. Alexi, Wöhlsberg 9.

Magnum bonum zum Winterbedarf empfiehlt W. Kraft.

Dotzheimerstrasse 18, 11b. Part. Kartoffeln für den Winterbedarf.

Magnum bonum, die beste und haltbarste Speisekartoffel...

Adam Voltz, Wiesbaden, Steinhütte. Gemischte Kartoffeln für den Winterbedarf.

Magnum bonum, die beste und haltbarste Speisekartoffel...

Adam Voltz, Wiesbaden, Steinhütte. Gemischte Kartoffeln für den Winterbedarf.

halbfette Aufkohle, welche nicht ruht und nicht zusammen bröckelt...

Gustav Bickel, Heleneustraße 8. Kohlen und Brennholz!

Brennmaterialien.

Alle Sorten Kohlen, nur prima Qualität, zum billigsten Preise bei...

Zimmerpöne

zu verkaufen. Joh. Bauer, Wöhlsbergstr. 10. ...

Fremden-Verzeichniss vom 10. November 1896.

Table listing various hotels and businesses such as Hotel du Nord, Rhein-Hotel, Hotel Victoria, etc., with their locations and owners.

Verpachtungen

Wiederer Georgen Uferland, darunter sehr tragfähige Baumplätze, sind im Ganzen oder einzeln zu verpachten...

Miethgesuche

Dem 1. Januar wird von einem tüchtigen Ehepaar 1 Wohnung von 5-6 Zimmern gesucht...

Gesucht

Wird sofort eine Wohnung von 4-5 Zimmern in seinem Hause oder Villa in schöner feiner Lage von einem einzelnen Herrn...

Gesucht

Wird eine Wohnung von 4 Zimmern am 1. Februar oder März in gutem Hause, Offerten mit Preisangabe unter A. A. 1 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung

In schönem Villenviertel wird eine frei gelegene Wohnn. von 3-4 Zimmern u. Küche f. junges Ehepaar etc. etc. gesucht.

Zwei unmöbl., ungenirt

und möglichst vis-à-vis freie Barriere-Zimmer per baldmöglichst zu mieten etc. etc. Offert. sub 9. V. 435 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Möblierte

Wohnung, 4-5 Zimmer u. Küche, auf vier Monate gesucht. Preis ca. 250 Mk. 7099 J. Meier, Vermittlungs-Agentur, Tauhausstr. 26.

Möbl. Stube von 5-6 Zimmern mit Zubehör (in Karlens) wird auf längere Monate per 1. September ab zu mieten...

Al. abgeseh. möbl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Dezember auf länger billig zu mieten...

Eine Dame

sucht in guter Gegend ruhiges Zimmer mit sehr guter Ventilation, doch nicht isoliert, doch mit Ziergarten...

Bücherzimmer für best. Gesch. nach Lagerzimmern, wünschlich per Tagl. gesucht.

Vermietungen

Villen, Häuser etc. Im vorderen Nerothal 6907 Villa mit 12 Zimmern, mit od. ohne gr. Garten, zu verm.

Landhaus in bestem Zustande, 9 Zimmer, vier Maazarden, vorzuegl. gepflegter Obstg.

Haus mit 1 Saal, 7 Zimmer etc., Vor- und Hintergarten, zu vermieten.

Geschäftslokale etc. Getreide, 1 große u. 1 kleine Weinstube, f. d. Weinhandl. f. d. Weinhandl.

Lagerräume in bestem Zustande, 9 Zimmer, vier Maazarden, vorzuegl. gepflegter Obstg.

Wohnungen. Straße 13 neu hergerichtete Frontiswohnung gleich oder später zu vermieten.

Wohnung 28, 3 St., abgeseh. f. d. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Wohnung 37, 1 Zimmer, 2 Kammern, auf 1. Januar zu vermieten.

Wohnung 38, 1 St., 1 ob. 2 Zimmer und Küche in 1. Et., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Wohnung 39, 1 St., 1 ob. 2 Zimmer und Küche in 1. Et., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Wohnung 40, 1 St., 1 ob. 2 Zimmer und Küche in 1. Et., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Wohnung 41, 1 St., 1 ob. 2 Zimmer und Küche in 1. Et., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Wohnung 42, 1 St., 1 ob. 2 Zimmer und Küche in 1. Et., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Widderstraße 21, 1. Et., schön möbl. Wohn- u. Schlafz. mit separatem Eingang zu vermieten.

Widderstraße 30 p. 1 schön 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Widderstraße 37, 1. Et., schön möbl. Wohn- u. Schlafz. mit separatem Eingang zu vermieten.

Widderstraße 4, 3. Et., schön möbl. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Widderstraße 10, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 13, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 17, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 18, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 20, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 22, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 24, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 26, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 28, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 30, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 32, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 34, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 36, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 38, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 40, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 42, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 44, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 46, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 48, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 50, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 52, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 54, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 56, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 58, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 60, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Widderstraße 62, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Junges Ladenmädchen, welches schon in einer Schokoladenfabrik war, auf baldige Stelle mit Zeugnisbeweisen unter N. N. 233 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junges sonderes trenes Mädchen, welches am Handarbeit vertrieht und eine schöne Handarbeit hat, wird in einen Laden als Beihilfe gesucht.

Ein anhängliches Mädchen mit als Verkäuferin für eine Schokoladenfabrik gesucht.

Publirectrice.

Für e. b. feinst. Auftragsdrucke Papiers wird p. 1. Februar eine selbst. jugendl. äußerst tüchtige Kraft zu engagieren gesucht.

Zurhand tüchtige Arbeiterinnen werden für dauernd gesucht.

Ein junges Mädchen, welches das Rickenmachen gründlich erlernen will, gesucht.

Gesucht wünsch. bis dreißig Köchinnen, Haus- und Alleinmädchen.

Zielmädchen aus Frauen-Brüder unter Schwestern, Köchinnen etc.

Selbstständige Köchinnen für ausw. Herrschaftshaus (hohe Offiziersfamilie), ein Köchinnen für ein aushorb. Hotelzimmermädchen, ein Köchinnen für ein aushorb. Hotelzimmermädchen.

Gesucht

Suche ein junges Mädchen, welches das Rickenmachen gründlich erlernen will, gesucht.

Gesucht ein junges Mädchen, welches das Rickenmachen gründlich erlernen will, gesucht.

Gesucht ein junges Mädchen, welches das Rickenmachen gründlich erlernen will, gesucht.

Gesucht ein junges Mädchen, welches das Rickenmachen gründlich erlernen will, gesucht.

Gesucht ein junges Mädchen, welches das Rickenmachen gründlich erlernen will, gesucht.

Gesucht ein junges Mädchen, welches das Rickenmachen gründlich erlernen will, gesucht.

Gesucht ein junges Mädchen, welches das Rickenmachen gründlich erlernen will, gesucht.

Gesucht ein junges Mädchen, welches das Rickenmachen gründlich erlernen will, gesucht.

Gesucht ein junges Mädchen, welches das Rickenmachen gründlich erlernen will, gesucht.

Gesucht ein junges Mädchen, welches das Rickenmachen gründlich erlernen will, gesucht.

Gesucht ein junges Mädchen, welches das Rickenmachen gründlich erlernen will, gesucht.

Gesucht ein junges Mädchen, welches das Rickenmachen gründlich erlernen will, gesucht.

Gesucht ein junges Mädchen, welches das Rickenmachen gründlich erlernen will, gesucht.

Gesucht ein junges Mädchen, welches das Rickenmachen gründlich erlernen will, gesucht.

Gesucht ein junges Mädchen, welches das Rickenmachen gründlich erlernen will, gesucht.

Gesucht ein junges Mädchen, welches das Rickenmachen gründlich erlernen will, gesucht.

Gesucht ein junges Mädchen, welches das Rickenmachen gründlich erlernen will, gesucht.

Gesucht ein junges Mädchen, welches das Rickenmachen gründlich erlernen will, gesucht.

Gesucht ein junges Mädchen, welches das Rickenmachen gründlich erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das schneiden und Wägenarbeiten kann und frischen gerast hat, sucht Stelle als Jungfer, feineres Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Gute Behandlung u. hohem Lohn vorausgesetzt. N. i. Tagbl.-Verl. 14249

Fräulein, welches ein Kurz- und Bekleidungs-Geschäft selbstständig geleitet, in Verbindung erfahren in u. schönem Hand- schrift besitz, sucht post. Stelle. Näh. Frankentstraße 9, Part. 14248

Junge Frau, welche u. Kinder in u. außer dem Hause, mit und ohne Maschine. Näh. Herberstraße 4, 2. B. Part. Empfehlung eine fremde Restaurationskassierin. Monargasse 13, B. r.

Adhinnen, perf., pr. G. J. aus F. Hause, fein bgl. Näh., die Hausarb. führt, pr. 3. perf. Näh. für Dorte, Pers. u. Bekleid., pr. 3. ein l. anst. Mädchen zum Aufh. d. Metzgerei als Verkäuferin, f. hier o. ausm. emp. Näh. Frau Stragenberger, Hüfnerstraße 7.

Stelle suchen gut bürgerl. Köchinnen, Balkkochen, Haushälterinnen, Jungfern, bessere und einfache Hausmädchen, Allein- und Kindermädchen durch Grunberg's Rheinisches Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden. Telephone 434.

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich Kochen kann, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle; daselbst geht auch als Küch. Fr. Schmidt, St. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich Kochen kann, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Stelle sucht ein Fräulein, tüchtig und selbstständig im Haushalt und Geschäft. Mädchenheim, Johannisstraße 14.

Ein bess. geachtetes Mädchen, geübt auf langjährige Feina., sucht Stellung als Hausmädchen bei einer feinen Herrschaft. Näh. Herberberg 13, B. Villa Anstria.

Ein gesundes williges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und Anleitung in der Küche geben hat, sucht wegen Sterbefall der Herrschaft eine Stelle. Victoriastraße 19.

Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Blücherstraße 14, 2. Et. 1.

Ein braves 18-jähr. Mädchen von dr. Eltern hier fremd, im Näh. u. Bügeln geübt, sehr hübsch, sucht Stelle als Saub. oder Kinderwärterin. Näh. Herberberg, Langg. 33, Gdz. Holzg.

Uet. bess. Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Ein anständiges Mädchen, das fein bürgerlich Kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf sofort Stelle. Näh. Karlsruherstr. 34, Part.

Ein Mädchen sucht Stelle nach auswärts. f. Fleischh. 11, 8. l. eines H. Hausb. bei einer Dame oder einem Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14251

Uet. bess. Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Uet. bess. Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Uet. bess. Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Uet. bess. Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Uet. bess. Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Uet. bess. Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Uet. bess. Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Uet. bess. Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Uet. bess. Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Uet. bess. Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Uet. bess. Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Uet. bess. Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Uet. bess. Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Uet. bess. Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Uet. bess. Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Uet. bess. Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Uet. bess. Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Uet. bess. Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Weintraube 9, 2.

Diener

gesucht, der die deutsche und französische Sprache beherrscht. Mühselige Nebenarbeiten in Wiesbaden unerlässlich. Offerten unter V. V. 529 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Hausburische sofort gesucht Friedrichstraße 16, im Laden. 13985

Ein braver Hausburische gesucht Kiedergasse 52. 14218

Ein fleißiger Hausburische mit guten Zeugnissen gesucht Albrechtstraße 16, Part. 14218

Ein ehrlicher stadtkundiger Hausburische findet dauernde Beschäftigung. Nur Solche mit tadellosen Zeugnissen wollen sich persönlich vorstellen bei 14247

Gg. Bücher Nachf., Gde Friedrich- u. Wilhelmstraße.

Junger Hotelhausburische gesucht b. Wiltraud 23, Wöberstraße 15. Suchen Burische gleich zum Aufh. d. Metzgerei auf gleich gesucht. Junger Burische gleich zum Aufh. d. Metzgerei auf gleich gesucht. 14274

Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. Ein Burische oder ein Gärtner, 18-20 Jahre alt, findet dauernde Stellung für Gartenarbeit Döbberstraße 63. Ein jung. Burische, der fahren kann, gesucht Karlsruherstr. 4, 1 Tr. Suche per sofort einen 14274

jungen Laufburischen. J. Speier Nachf., Langgasse 18.

Ein braver junger Burische zu einem Pferd gef. Schwalbacherstr. 37. Fuhrsucht gesucht Kiedergasse 52. 14274

Tüchtige Leute für Feldarbeit gef. Feldstr. 37, Bld. R. 14184

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Mann mit schöner Handarbeit sucht sofort o. 15. Nov. Stelle als Keller, Portier u. dgl. Offerten unter P. H. 522 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Veteran, ehemaliger Staats-Unterkanter, sucht für sofort einen Vertretungsstellen, gleichviel welcher Branche. Güter Kennung steht zur Verfügung. Rufsucht im Tagbl.-Verlag. 14149

Familien-Nachrichten

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass es dem lieben Gott gefallen hat, unsern lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Grossvater und Onkel, Herrn

Christian Weyershäuser

nach kurzem, schwerem Leiden im 86. Lebensjahre abzurufen.

Frau Sophie Weyershäuser, Familie Ph. Menz.

Wiesbaden, den 9. November 1896.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Kapellenstrasse 7, aus statt. 14244

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Ableben unserer theuren, unvergesslichen Frau, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Mehler, geb. Wintermeyer,

und für die tröstliche Gewandtheit des Herrn Harter Häupty sagen wir unsern innigsten Dank.

Sonnenberg.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Heinrich Mehler, Jakob Wintermeyer, Emil Wintermeyer.

in allen Preislagen stets vorrätig. 13540

Gerstel & Jsrael, Langgasse 33.

Trauerhüte, Crêpes, Schleier

werden binnen 24 Stunden angefertigt. Anna Schweitzer, Wöberstraße 14, 1. Etage.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königliche Schauspieler. Abends 7 Uhr: Fingelbe. Redigier-Bühnen. Abends 7 Uhr: Moritur. Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Vereins-Nachrichten

Allerthums-Verein. Abends 6 Uhr: Sitzung. Wiesbadener Militär-Verein. Abends 8 Uhr: Gesangsprobe. Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Table with 5 columns: Station, Time, Barometer, Thermometer, Wind direction. Data for Wiesbaden, 9. Nov. 7 Uhr, 8 Uhr, 9 Uhr, Abends, Tägliches Mittel.

Wetter-Bericht des "Wiesbadener Tagblatt". Mithelheit auf Grund der Berichte der deutschen Gewarte in Hamburg.

12. Nov.: gelinde, wolfig, viel Wind, regnerisch und Nebel. 11. Nov.: Sonnenaufg. 7 1/2 Uhr. Sonnenunterg. 4 1/2 Uhr.

Verkehrs-Nachrichten

Dampfer-Fahrten. Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent f. Ostasien u. Japan) d. H. Behner, Langgasse 32. Dampfer "Merita", 7. November, 6 Uhr Morgens, in Baltimore.

Dampfer "Sobania", von Hamburg via Dore nach New York und Baltimore, 8. November, 10 Uhr Morgens. Dore verlässt. Dampfer "Polina", von Hamburg nach Belg.-Indien, 8. November, 2 Uhr Morgens.

Dampfer "Christiana", 9. November, 9 Uhr Morgens, in Hamburg. Dampfer "Georgia", 9. November, 12 Uhr Mittags, von New York via Christiania und Copenhagen nach Stettin. Dampfer "Sibania", 8. November von New-York nach Hamburg. Dampfer "Sungar", 7. November, 11 Uhr Morgens, von New York nach Hamburg. Dampfer "Sclia", 7. November, 9 Uhr Morgens, in Montreal. F 389

Versteigerungen etc.

Versteigerung von 100 Haufen Bau- und Brennholz auf dem Lagerplatz hinter Wöberstraße 60 b, Nachmittags 3 Uhr. (S. Tagbl. 529 S. 2.)

Versteigerung von garnirten und ungarirten Damen-Hüten, Hüben, Krügen, Blausen etc. im Auctionslokale Grabenstraße 38, Nachmittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 529 S. 3.)

Versteigerung eines vollständigen Schloffer-Werkzeuges im Hause Döbberstraße 16, Mittags 1 Uhr. (S. Tagbl. 529 S. 6.)

Fortsetzung der Nachh. Versteigerung im Hause Sonnenbergstrasse 62, Nachmittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 529 S. 6.)

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspieler. Mittwoch, den 11. November. 266. Vorstellung. 10. Vorstellung im Abonnement A. Ingwerde.

Dichtung in 3 Aufzügen von Ferdinand Graf Sport. Musikalische Leitung: Herr königlicher Kapellmeister Heinrich Person:

Herr Müller. Herr Kraus. Herr Knod. Herr Kuffen. Herr Lemkau. Herr Schlegel. Herr Feiler. Herr Händrich.

Stimmen vom Meere her. - Norwegen; Der Wägenregent. Decorat. Einricht.: Fr. Lohde; vollständige Einrichtung: Fr. Häupty. Nach dem 1. und 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Mittlere Preise.

Donnerstag, 12. November. 9. Vorstellung im Abonnement B. Martha. Anfang 7 Uhr. - Einlage Breile.

Residenz-Theater. Mittwoch, Erstaufführung: Moritur. Drei Einacten von Hermann Sudermann. Zejn. Freuden. Das Gew. Männliche. Zejn. und Major von Drossen; Dr. S. Raus. Anfang 7 Uhr.

Reichshallen-Theater, Sinfistrate 16. Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang 8 Uhr Abends.

Kurhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, 11. Nov., Nachmittags 4 Uhr: Abonnement-Concert. Direction: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

1. Ouverture zu "Die Heimkehr aus der Fremde" von Mendelssohn. 2. Erinnerung an Ilse, Fantasiestück von Ernst Ludwig Grossherzog von Hessen. 3. Zwei ungarische Tänze No. 15 und 21 von Brahms. 4. Vorspiel zu "Bohdil" von Moszkowski. 5. L. Finale aus "Don Juan" von Mozart. 6. Trau-schau-wem, Walzer aus "Waldmeister" von Joh. Strauß. 7. Au malin, Charakterstück für Streichquartett von Gilel. 8. Lustiges Marsch-Potpouri von Komzak.

Abends 8 Uhr: Abonnement-Concert. Direction: Herr Kapellmeister Louis Lüstner. 1. Ouverture zu "Zampa" von Herold. 2. Souvenir d'un bal, Air de ballet von Gounod. 3. Liebertanz der Bräute von Kaechemer aus "Festmessen" von Rubinstein. 4. Fest-Polka aus "Lustige 4. Schmelzblätter aus "Siegfried" von Wagner. 6. Cantilene für Violin von A. von Glasz. Herr Concertmeister Jrmr. 7. Fantasie aus "Faust" von Gounod. 8. Armee-Marsch von Jos. Strauß.

Anwärter Theater. Maligner Stadttheater. Mittwoch: Maria Stuart. Frankfurter Stadttheater. Donnerstag: Mittwoch: Martha - Schauspieler. Mittwoch: Hof-Prinze.